

Der Alpenverein, Sektion Karlsbad, hielt am 22 Jänner 1912 die 10. ordentliche Hauptversammlung unter dem Vorhabe des Obmannes Herrn Karl Schöttner im Restaurant Charvat ab. Sie war von den Mitgliedern viel besser besucht als die früheren, auch die Mitglieder, welche zugleich dem Karlsbader Wintersportverein angehören, waren zahlreich am Platze. Nach Begrüßung der Erschienenen, nach Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift über die vorjährige Hauptversammlung erstattete Herr Karl Schöttner als Obmann den eingehenden Jahresbericht. Aus demselben ist zu entnehmen, daß die Sektion Karlsbad das 10. Jahr ihres Bestandes aufweist und auf eine recht erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken kann. Der Schriftführer G. Kutschera hat aus diesem Anlasse eine kurze Vereinsgeschichte zusammengestellt, welche den Mitgliedern vor der Hauptversammlung zugesandt worden ist, weshalb von einer weiteren Besprechung dieses Ereignisses abgesehen werden konnte. Als Jubiläumswerk wurde im Laferz der Höhenweg von der Karlsbader Hütte bis zum Hochstadel geschaffen, hier wird aus diesem Anlasse am 2. März ein Lichtbilderabend im Kurhause mit anschließendem Tanze stattfinden. Bei der Gründung des Sauerbundes der deutschböhmischen Alpenvereinsktionen beteiligte sich auch die Karlsbader Sektion und trat der Vereinigung bei, da der Verband im Rahmen der Satzungen des Gesamtvereines gegenseitige Unterstützung und Förderung gemeinsamer Angelegenheiten bezweckt. Bei der Generalversammlung des Hauptvereins in Koblenz war die hiesige Sektion durch Herrn Dr. L. Bröschold vertreten. Der Obmann sprach allen Förderern und Schönern des Vereins den Dank der Versammlung aus, insbesondere sei hervorgehoben: der hiesigen Presse für die jederzeit zuborkommende Unterstützung, für Geldspenden dem Zentralauschuß, der Karlsbader Stadtgemeinde und der Karlsbader Sparkassa; dem Karlsbader Radfahrerverein, der Frau Baumeister D. Stainl, dem Herrn Direktor M. Füssel, dem Herrn Dr. Sukert (New-York) für das Spenden von Hüttenanteilscheinen, ferner dem Herrn Geschäftsführer L. Mack für die billige und geschmackvolle Herstellung von Reklamebildern aus dem Hüttengebiet, den Herren Jul. Seemann und Rudw. Funk für Besorgung und Bedienung des Projektionsapparates und für verschiedene Spenden. Besonderen Dank erwarb sich Herr Radio Radiis-Wien für den überaus sachlichen und lehrreichen Aufsatz im Alpenvereinsjahrbuch über das Laferz. Ihm wird der Dank der Hauptversammlung schriftlich übermittelt. Dank wird weiter gezollt dem Vertrauensmann Fred Bachmann in Wien für seine aufopferungsvolle Tätigkeit im Dienste der Sektion, dem Herrn Theobald Hofmann für die Führung der Vereinsbücherei und Herrn Oberlehrer Fischer für die Uebernahme der Bücherei anlässlich der Uebersiedlung des bisherigen Bücherwartes. Weiters teilt Herr Karl Schöttner mit, daß die Karlsbader Studentenherberge heuer über 1000 Uebernachtungen buchen konnte, daß der „Führer für die Umgebung“ fast verlaufen ist und im nächsten Jahr neu aufgelegt werden kann und daß der Wintersportverein mit dem Alpenverein Hand in Hand arbeitet und gemeinsame Veranstaltungen unternehmen wird. Der Bericht des Obmannes wird mit Beifall und Dank aufgenommen. Die Kassagebarung prüften die Herren A. Gößnitzer

und R. Sebrt. Sie wurde in bester Ordnung befunden und dem Herrn Schatzmeister Rolf Grimm-Lüppelsgrün auf Antrag der Kassaprüfer die Entlastung erteilt und der Dank der Versammlung ausgesprochen. Nach dem Berichte des Hüttenwartes, des Herrn Karl Schöttner, der die Hütte im verfloffenen Berichtsjahre zweimal besuchte, bewährt sich die Hütte in jeder Weise; sie ist gut bewirtschaftet und hat sich durch ihre solide Einrichtung schon einen achtungsgebietenden Namen verschafft. Die Besucherzahl wächst von Jahr zu Jahr (heuer 800 mit 320 Uebernachtungen) und wird dank der eifrigen Bekanntmachung auch gewiß weiter wachsen. Außer dem Artikel von Radio Radiis trägt die von der Sektion zusammengestellte zirka 60 Bilder umfassende Lichtbilderserie aus dem Hüttengebiet bei. Sie ist von sehr vielen Seiten schon benützt worden und wird weiter noch so oft verlangt, daß sie kaum einige Tage frei ist und immer rasches Weitersenden verlangt werden muß. Der Vortrag hiezu ist auch schon ins Italienische übersetzt worden, um ihn in Fiume vortragen zu können. Der bekannte Alpinist Domégnig wird eine länger währende Vortragstreife unternehmen und die Bilder ebenfalls benützen. — Die Haupttätigkeit wird sich im kommenden Jahre auf die Ausgestaltung der bestehenden Wege im Arbeitsgebiete erstrecken und auf die Anlage einer Wasserleitung. Der neue „Dreitörlweg“ von der Hütte bis zum Gipfel des Hochstadel ist ein großartig angelegtes alpines Werk und wird den Beifall aller Touristen finden, der Hütte aber einen großen Zuzug von der Rärntner Seite sichern. Neu angelegt ist auch der Weg auf das Kerschbaumer Törl, da der „Deferr. Touristenklub“ in Wien den Weg auch auf der anderen Seite ausbaute. Mit der Gemeinde Trisach, die sich wegen dieses Wegbaues in ihren Besitzrechten beeinträchtigt wähnte, kam ein annehmbarer Vergleich zustande, auf Grund dessen eine rechtliche Grundlage für fernere Wegbauten geschaffen ist. Bezüglich des Führerwesens hat Herr Obmann es beim Zentralauschuß durchgesetzt, daß dem einen Führer aspiranten eine Altersnachfrist von zwei Jahren gewährt wurde, so daß für kommendes Jahr dem Führermangel wenigstens einigermaßen abgeholfen ist. Es wird auf Antrag des Obmannes beschlossen, die Aufnahmegebühr und den Jahresbeitrag wie früher beizubehalten, ferner die Bewirtschaftung der Hütte wieder der bewährten Familie Berneck unter denselben Bedingungen zu übertragen. Herr Pfarrer Wilh. Ziegenbeck, der aus Saaz zur Hauptversammlung kam, sprach im Namen des Ausschusses und im Namen der Mitglieder in Saaz mit tiefempfundenen Worten dem nimmermüden Obmann für seine uneigennütige und ersprießliche Tätigkeit den herzlichsten Dank aus, in dem die Anwesenden begeistert einstimmen. Die Neuwahlen ergaben den bisherigen Vorstand mit der Abänderung, daß an Stelle des nach Wien überfiedelten Herrn Ruhn in Weipert Herr Osk. Konrad als Vorstandsmitglied gewählt wurde. Auf Antrag des Herrn M. Füssel wurden zu den im verfloffenen Berichtsjahre geschenkten 27 Anteilscheine noch 13 verlost, von welchem wiederum 3 Anteilscheine von den Anwesenden geschenkt wurden. Gezogen wurden folgende Nummern der Anteilscheine: 131, 141, 157, 218, 227, 232, 238, 240, 262, 265, 268, 350, 353. Nachdem der Obmann noch für das ihm zum Ausdruck gebrachte Vertrauen gedankt und die Mitteilung gemacht hatte,

daß am 2. März eine größere alpine Unterhaltung im Kurhause geplant ist, schloß er, da keine Anträge gestellt wurden die 10. Jahreshauptversammlung mit einem kräftigen Bergheil! Anschließend an die Versammlung fand die Vorführung der Bilderserie aus dem Saferzgebiete statt. Die Bilder sind außerordentlich gut ausgewählt, geben vom Aufstieg zur Hütte, der Lage derselben und ihrer Einrichtung, von dem herrlichen Bergeskranze, der sie umrahmt, von den zahlreichen Aufstiegen und den wundervollen Rundsichten und Tiefblicken von den Gipfeln klare Uebersicht und lassen den neuen Höhenweg („Dreistörlweg“) in seinem ganzen Verlaufe verfolgen und bringen selbst den Gamsreichtum im Saferz zur Anschauung. — Diese Bilder, als auch jene, welche noch Herr Dienertb beigestellt, fanden ungeteiltem Beifall.
